Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte Übungsblatt 11



Prof. Karsten Weihe

Übungsblattbetreuer:Patrick B., Ruben Deisenroth und Lars WaßmannWintersemester 23/24v1.0Themen:StreamsRelevante Foliensätze:08 (erster Teil: Streams)Abgabe der Hausübung:26.01.2024 bis 23:50 Uhr

Hausübung 11 Gesamt: 32 Punkte Running a Business

Beachten Sie die Seite Verbindliche Anforderungen für alle Abgaben im Moodle-Kurs.

Verstöße gegen verbindliche Anforderungen führen zu Punktabzügen und können die korrekte Bewertung Ihrer Abgabe beeinflussen. Sofern vorhanden, müssen die in der Vorlage mit TODO markierten crash-Aufrufe entfernt werden. Andernfalls wird die jeweilige Aufgabe nicht bewertet.

Die für diese Hausübung relevanten Verzeichnisse sind src/main/java/h11 und ggf. src/test/java/h11.

Verbindliche Anforderung:

- In dieser Hausübung dürfen Sie **keine Schleifen** und **keine Rekursion** verwenden. Sie müssen alle Aufgaben **ausschließlich** mit Stream und den entsprechenden Methoden lösen.
- Nutzen Sie nur die Attribute, welche wir Ihnen vorgeben, und fügen Sie keine eigenen Attribute hinzu.

1

Einleitung

In dieser Aufgabe werden Sie nicht nur mit Klassen sondern auch mit Records in Java arbeiten. Gucken Sie sich hierfür einmal die Folien 3b Systematische Abrundung bisheriges in Java und dort das Kapitel zu Record-Classes an.

Die Vorlage besteht aus den folgenden Klassen und Records:

• Employee:

Die Klasse Employee repräsentiert einen Angestellten in der Firma. Ein Objekt der Klasse Employee besitzt zwei private-Objektattribute:

- 1. Das erste salary vom Typ double, welches das Gehalt eines Angestellten angibt.
- 2. Das zweite position vom Typ Position, welches die entsprechende Position eines Angestellten angibt. Position ist dabei eine Enumeration.

Außerdem besitzt es eine private-Objektkonstante:

1. NAME vom Typ String, welche den Namen eines Angestellten angibt.

Der Name ist dabei wie folgt formatiert: "Vorname Nachname"

• Department:

Der Record Department repräsentiert eine Abteilung/ein Department der Firma. Ein Department hat mehrere Angestellte. Entsprechend besitzt ein Objekt des Records Department ein private-Objektattribut:

1. employees vom Typ List<Employee>, welches die Liste der Angestellten in dem Department angibt.

• Product:

Der Record Product repräsentiert ein Produkt. Ein Objekt des Records Product besitzt vier private-Objektattribute:

- 1. type vom Typ ProductType, welches den Typen angibt, vom dem das Produkt ist, wobei ProductType eine Enumeration ist.
- 2. price vom Typ double, welches den aktuellen Preis für das Produkt angibt.
- 3. quantity vom Typ int, welches die Anzahl angibt, wie oft das Produkt vorhanden ist.
- 4. name vom Typ String, welches den Namen des Produktes angibt.

• Warehouse:

DIe Klasse Warehouse repräsentiert ein Warenhaus, in dem Produkte gelagert werden. Ein Objekt der Klasse Warehouse besitzt folgende drei private-Objektattribute:

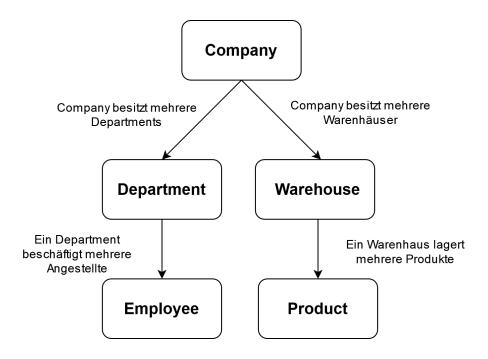
- 1. products vom Typ List<Products>, welches die Liste aller Produkte ist, die in diesem Warenhaus sind.
- 2. maxCapacity vom Typ int, welches die maximale Kapazität des Warenhauses angibt.
- 3. currentCapacity vom Typ int, welches die aktuelle Menge an Produkten im Warenhaus angibt.

• Company:

Der Record Company repräsentiert nun die Firma. Ein Objekt des Records Company besitzt zwei private-Objektattribut:

- 1. departments vom Typ List<Department>, welches die zu verwaltenden Departments angibt.
- 2. warehouses vom Typ List<Warehouse>, welches die zu verwaltenden Warenhäuser angibt.

Um Ihnen einen groben Überblick zu geben, wie die Klassen und Records zusammenhängen, geben wir hier ein kleines Diagramm an:



Hinweis:

Beachten Sie bitte, dass es sich bei dem Diagramm um kein spezielles Diagramm handelt, wie ein UML-Klassendiagramm oder ähnliches. Das Diagramm hier dient lediglich dazu, sich einen groben Überblick zu verschaffen.

Übungsblatt 11 – Running a Business

H1: Das Department

In dieser Aufgabe, werden Sie das Verwalten eines Departments realisieren.

H1.1: Liste aller Positionen

2 Punkte

Zuerst wollen Sie eine Liste aller Positionen haben, welche es in einem Department gibt.

Implementieren Sie in dieser Aufgabe die public-Objektmethode getListOfPositionsInDepartment. Diese Methode hat keinen Parameter und liefert ein Objekt vom Typ List<Position> zurück. Die Methode soll eine Liste aller Positionen, welche im Department enthalten sind, zurückliefern. Achten Sie dabei darauf, dass keine Position doppelt enthalten ist.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#distinct()

H1.2: Liste aller Angestellten einer Position

2 Punkte

Sie wissen nun, welche Positionen es in Ihrem Department gibt. Sie sollen nun die Angestellten filtern, welche eine bestimmte Position besitzen.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode filterEmployeeByPosition, welche einen formalen Parameter position vom Typ Position besitzt und als Rückgabetyp List<Employee> hat.

Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Angestellten sein, welche die im aktualen Parameter übergebenen Position besitzen.

H1.3: Nach Gehalt filtern

Implementieren Sie die public-Objektmethode getNumberOfEmployeesBySalary, welche einen formalen Parameter salary vom Typ double besitzt und als Rückgabetyp long hat.

Die Methode liefert die Anzahl aller Angestellten zurück, welche ein Gehalt haben, dass größer oder gleich dem im aktualen Parameter gegebenen Wert ist.

H1.4: Gehaltserhöhung?

2 Punkte

2 Punkte

Als Nächstes wollen Sie die Möglichkeit haben, das Gehalt entsprechend anzupassen.

Implementieren Sie die public-Objektmethode adjustSalary, welche einen formalen Parameter amount vom Typ double und einen zweiten formalen Parameter increase vom Typ boolean hat und nichts zurückliefert. Die Methode soll für jeden Angestellten in dem Department das entsprechende Gehalt, um die im ersten aktualen

Die Methode soll für jeden Angestellten in dem Department das entsprechende Gehalt, um die im ersten aktualen Parameter angegebene Menge erhöhen oder verringern, je nach Wert im zweiten aktualen Parameter.

FOP im Wintersemester 23/24 bei Prof. Karsten Weihe

Übungsblatt 11 – Running a Business

H2: Das Warenhaus

H2.1: Produktpreis 2 Punkte

Implementieren Sie dazu die public-Objektmethode getPrice. Diese besitzt einen formalen Parameter product vom Typ Product und liefert einen Wert von Typ double zurück.

Die Rückgabe der Methode soll der Preis des im aktualen Parameter übergebenen Produktes sein. Achten Sie dabei darauf, dass, wenn der übergebene Parameter null ist, Sie dann einen Preis von 0.0 zurückliefern.

Verbindliche Anforderung:

In dieser Aufgabe dürfen Sie keine if-else-Statements oder den ternären Operator verwenden. Sie müssen mit Optinal arbeiten.

Hinweis:

Schauen Sie sich für diese Aufgabe in Optinal-Dokumentation die Methoden of Nullable und orElse an.

H2.2: Nur bestimmte Produkte gefordert

1 Punkt

Anstatt einer normalen get-Method für die Produkte werden Sie in dieser Aufgbe eine zusätzliche get-Methode implementieren, welche nur bestimmte Produkte ausgibt

Implementieren Sie dafür die public-Objektmethode getProducts, welche eine Liste von Produkten zurückgibt und ein formalen Parameter predicate vom Typ Predicate<? super Product>.

Die Methode soll entsprechend eine Liste von Proukten zurückliefern, für die das Prädikat true ausgibt.

H2.3: Übersicht über die Stückzahl

2 Punkte

Damit Sie nicht den Überblick verlieren, was für eine Stückzahl Sie von einem Produkt haben, implementieren Sie entsprechend eine Methode dafür.

Implementieren Sie die public-Objektmethode getTotalQuantityOfProduct. Die Methode besitzt den Rückgabetyp long und hat einen formalen Parameter product vom Typ Product.

Die Methode soll die Gesamtmenge des im formalen Parameter übergebenen Produktes in dem aktuellen Warehouse-Objekt zurückliefern.

H2.4: Wieviel Wert steckt denn nun hier drinnen?

2 Punkte

Es kann durchaus von Wichtigkeit sein, zu wissen wieviel denn nun die Produkte wert sind, die Sie in ihrem Warenhaus haben.

In dieser Aufgabe implementieren Sie die public-Objektmethode getTotalPrice, welche als Rückgabetyp double hat und keine formalen Parameter besitzt.

Die Methode soll die Summe der Preise aller Produkte im aktuellen Warehouse-Objekt zurückliefern.

H2.5: Eine Lieferung kommt rein

2 Punkte

Nun realisieren Sie das Hinzufügen von Produkten in das Warenhaus. Fangen Sie dafür zuerst damit an, überhaupt Produkte zu haben, die Sie hinzufügen möchten.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode generateProducts. Die Methode besitzt drei formalen Parameter. Der erste Parameter namens type ist von Typ ProductType. Der zweite Parameter namens price ist von Typ double. Der dritte Parameter namens name ist von Typ String. Der Rückgabetyp der Methode ist Stream<Product>.

Die Methode soll einen Stream erzeugen, welcher beliebig viele Objekte vom Typ Product, mit den in den aktualen Parametern übergebenen Spezifikationen, erzeugt. Da der Stream beliebig viele Objekte vom Typ Product erzeugen soll, reicht es aus, wenn Sie die quantity eines Produktes auf 1 setzen.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#generate(java.util.function.Supplier)

H2.6: Aufstocken 2 Punkte

Implementieren Sie jetzt die public-Objektmethode addProducts. Die Objektmethode addProducts besitzt einen formalen Parameter product vom Typ Product und einen formalen Parameter numberOfProducts vom Typ int besitzt.

Die Methode soll nun Produkte aus dem, in der vorherigen Aufgabe implementierten, Stream<Product> zu dem Attribut products hinzufügen. Die Anzahl der hinzugefügten Elements ist der Wert, der im aktualen Parameter numberOfProducts vorliegt.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#limit(long)

H3: Die Firma

H3.1: Übersicht aller Mitarbeiter

1 Punkt

Sie wissen nun, wer im Department arbeitet. Nun wollen Sie einen Gesamtüberblick über alle diese Personen haben.

In dieser Aufgabe implementieren Sie die public-Objektmethode getListOfAllEmployee, welche keine Parameter besitzt und den Rückgabetyp ListEmployee hat.

Die Methode soll eine Liste aller Angestellten aus allen Departments zurückliefern.

Hinweis:

Gucken Sie sich hier nochmal in der Dokumentation von Stream die folgende Methode an:

• java.util.stream#flatMap(java.util.function.Function)

FOP im Wintersemester 23/24 bei Prof. Karsten Weihe

Übungsblatt 11 - Running a Business

H3.2: Übersicht Gesamtanzahl der Produkte

1 Punkt

Als Nächstes brauchen wir den Überblick über die gesamte Anzahl an Produkten, welche die Firma besitzt.

Implementieren Sie die public-Objektmethode getQuantityOfProduct. Diese Methode hat long als Rückgabetyp und besitzt einen formalen Parameter product vom Typ Product.

Die Methode soll die gesamte Anzahl des im aktualen Parameter übergebene Produktes aus allen Warenhäusern zurückliefern.

H3.3: Filtern der Produkte

3 Punkte

Vielleicht kennen Sie das, wenn Sie auf einer Seite Filter anwenden, damit Sie das Produkt bekommen, welches Sie suchen. Genau das implementieren Sie in dieser Aufgabe.

Implementieren Sie die public-Objektmethode getFilteredProductNames. Die Methode hat den Rückgabetyp List<String> und besitzt einen formalen Parameter predicates vom Typ List<Predicate<Product>>. Die Rückgabe der Methode soll eine Liste mit allen Produknamen sein, aus allen Warenhäusern, welche alle Prädikate aus dem aktualen Parameter erfüllen.

H3.4: Preisspanne vorgeben

2 Punkte

Jetzt werden Sie noch den Filter hinzufügen, welcher nur Produkte in einer bestimmten Preisspanne anzeigt und entsprechend sortiert.

Implementieren Sie die public-Objektmethode productsInPriceRange. Die Methode besitzt zwei formale Parameter low und high beide vom Typ double. Der Rückkgabetyp der Methode ist ListProduct>.

Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Produkte aus allen Warenhäusern sein, deren Preis in dem Intervall [low, high] liegt. Außerdem soll die Liste aufsteigend sortiert sein.

H3.5: Übersicht der Namen

2 Punkte

Anstatt eine Liste mit vielen Informationen zu bekommen, welche man alle gar nicht braucht, implementieren Sie nun eine Methode, welche nur die Namen von Angestellten ausgibt und zudem noch schön formatiert.

Implementieren Sie nun die public-Objektmethode getEmployeesSortedByName, welche keine Parameter und als Rückgabetyp List<String> besitzt.

Die Methode soll eine Liste der Namen aller Angestellten aus allen Departments zurückliefern, welche aufsteigend nach Nachnamen sortiert ist.

Außerdem sollen die String-Objekte wie folgt formatiert werden:

"Max Mustermann" \rightarrow "Mustermann, Max"

Hinweis:

In dieser Aufgabe gibt es mehrer Möglichkeiten, wie Sie die Formatierung der Strings realisieren können.

- Sie können einmal auf String arbeiten, gucken Sie sich dafür in der Klasse String die Methode split an
- Sie können aber auch, wenn Sie wollen, mit regulären Ausdrücken arbeiten. Gucken Sie sich dafür einmal die Klasse java.util.regex.Pattern an

H3.6: Schnellübersicht von Produkten

4 Punkte

Um schnell einen Überblick über Produkte zu bekommen, implementieren Sie in dieser Aufgabe eine Methode, welche genau das für Sie übernimmt.

Implementieren Sie nun abschließend die public-Objektmethode getAllProductsByType. Die Methode besitzt einen formalen Parameter type vom Typ ProductType und hat den Rückgabetyp List<String>. Die Rückgabe der Methode soll eine Liste aller Produkte, des im aktualen Parameter übergebenen Produkttypens, und dem entsprechenden Preis sein. Für diese Liste gilt zusätzlich: (1) Die Liste soll absteigend sortiert sein. (2) Es sollen nur die im aktualen Parameter numberOfProducts gegebene Anzahl an Produkten angezeigt werden.

Beispiel:

Ein String in der Rückgabe sollte dann wie folgt aussehen:

"Laptop: 1000"